

IHRE ANSPRECHPARTNER

Alzheimer Gesellschaft Bamberg e.V.

Postfach 1063
Kloster-Langheim-Str. 3, 96050 Bamberg
Tel.: 0951/8680169
info@alzheimer-bamberg.de

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken

Ludwigstr. 23, 96052 Bamberg
Tel.: 0951/85512
info@demenz-pflege-oberfranken.de

Fachstelle für pflegende Angehörige der Bamberger Wohlfahrtsverbände

Luitpoldstr. 51, 96052 Bamberg
Tel.: 0951/2083501
info@fpa-bamberg.de

Klinikum am Michelsberg Geriatrische Tagesklinik

St. Getreu-Str. 18, 96049 Bamberg
Tel.: 0951/50324600
tagesklinik-geriatrie@sozialstiftung-bamberg.de

Klinikum Bamberg Zentrum für Altersmedizin

Buger Str. 80, 96049 Bamberg
Tel.: 0951/5030
medizin3@sozialstiftung-bamberg.de

Landratsamt Bamberg

Herr Peter Müller – Soziale Entwicklung, Inklusion
Ludwigstr. 23, 96052 Bamberg
Tel.: 0951/85496
peter.mueller@lra-ba.bayern.de

IHRE ANSPRECHPARTNER

Pflegestützpunkt für Stadt und Landkreis Bamberg

Luitpoldstr. 51, 96052 Bamberg
Tel.: 0951/859280
info@pflegestuertzpunkt-bamberg.de

Seniorenberatung und -begleitung Stadt Bamberg

Promenadenstr. 2a, 96047 Bamberg
Tel.: 0951/8715-26 (-76)
seniorenberatung@stadt.bamberg.de

Sozialpsychiatrischer Dienst OASE Gerontopsychiatrische Beratung

Heiliggrabstr. 16R, 96052 Bamberg
Tel.: 0951/982100
oase-spdi@skf-bamberg.de

Stadtverwaltung Bamberg

Frau Stefanie Hahn – Seniorenbeauftragte
Heinrichsdamm 1, 96047 Bamberg
Tel.: 0951/871450
stefanie.hahn@stadt.bamberg.de

Pflegeportal Stadt und Landkreis Bamberg:

www.pflegeportal-bamberg.de

Psychosozialer Beratungsführer Bamberg/ Forchheim:

www.psbfbamberg.de

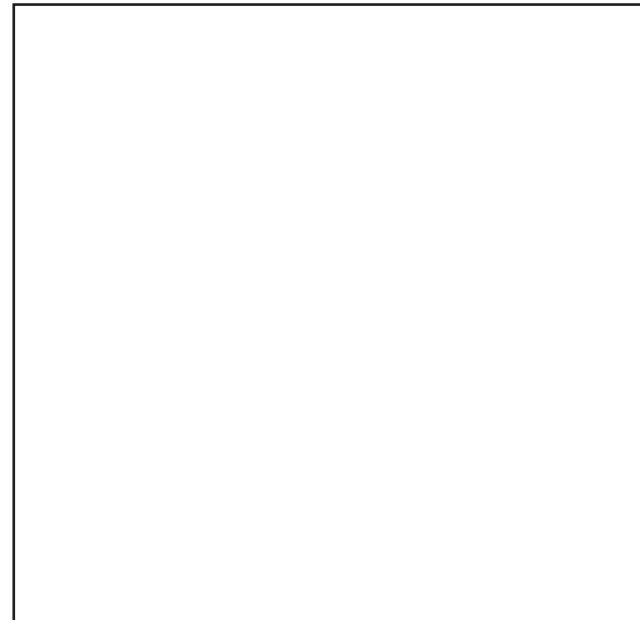
Partner im Netzwerk:



ARBEITSGEMEINSCHAFT DER BAMBERGER WOHLFAHRTSVERBÄNDE



Überreicht durch Ihre Apotheke:



Informationen zu Demenz von Ihren Apotheken in Stadt und Landkreis Bamberg



Demenz kann jeden treffen!
Nehmen Sie frühzeitig Hilfe in Anspruch.
Sprechen Sie uns an –
wir beraten und informieren Sie gerne!



ERKENNEN

Was ist Demenz?

Die Beeinträchtigung von

- Gedächtnis
- Orientierung
- Denkvermögen
- Sprache
- Aufmerksamkeit
- Urteilsvermögen

Das bedeutet:

- ⇒ Bewältigung des Alltags ist erschwert,
- ⇒ der Mensch erlebt seine Demenz bei klarem Bewusstsein,
- ⇒ es gibt verschiedene Demenzursachen und Krankheitsverläufe.

ANSPRECHEN

Warum ist eine frühe ärztliche Diagnose wichtig?

- Man findet den Unterschied zwischen Vergesslichkeit und Demenz heraus,
- erkennt evtl. andere behandelbare Erkrankungen,
- weiß, es ist die Krankheit und nicht „böser“ Wille.
- Das Planen der Zukunft (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung etc.),
- die Einleitung der medizinischen Behandlung und
- die gezielte Förderung und Stärkung vorhandener Fähigkeiten werden ermöglicht.

VERSTEHEN

Was sind Besonderheiten bei Menschen mit Demenz?

- meist große Anzahl verschiedener Arzneimittel
- Anwendungsfragen
- Neben- und Wechselwirkungen
- zum Teil erschwerte Verständigung
- meist große Verunsicherung
- Angehörige als Sprachrohr der Menschen mit Demenz

HELFEN

Was können Apotheken tun?

- Beratung zur Prävention
- Beratung zur Früherkennung
- Beratung zur Arzneimitteltherapie
- Beratung zu Begleiterkrankungen
- Beratung zu Ernährung und Nahrungsergänzungsmitteln
- Vermittlung von Partnern im Gesundheitswesen